

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

**Band:** 101 (2021)

**Heft:** 1085

**Rubrik:** The end of... Zukunft

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# THE END OF... ZUKUNFT

**E**s ist eine menschliche Eigenschaft, immer zu glauben, gerade jetzt sei die Zeit der grössten Veränderungen, der grössten Umbrüche aller Zeiten. Oder: Genau jetzt begäne das Zeitalter der Technologie – obwohl natürlich die Erfindung der Eisenbahn, des Autos oder des Computers ebenso «Hightech» für damalige Verhältnisse waren wie künstliche Intelligenz für heute. Gewiss ist die Digitalisierung vieler oder fast aller Lebens- und Wertschöpfungsbereiche einschneidend. Die Welt verändert, transformiert, wandelt sich aber kontinuierlich.

So kommt uns mehr und mehr abhanden, was uns träumen lässt: die Zukunft. Dass in der im Rückblick zwar prosperierenden, aber sonst eigentlich sehr starren Nachkriegszeit mit ihren ideologischen Blöcken Zukunftsforschung, Zukunftsthemen oder Zukunftsortierung so ausgeprägt waren, ist kein Zufall. Wenn etwas eher deterministisch scheint, kann man es auch einfacher und attraktiver in die Zukunft fortschreiben. Doch nun sind wir in einer ewigen Gegenwart angekommen. Es passiert so vieles in Echtzeit, dass uns kaum noch Fantasie für die Zukunft bleibt. Das ist einerseits gut, da pragmatisches, ewiges Gegenwartsmanagement uns vor grossen Zukunftsnarrativen und -ideologien



schützen kann. Denn überall spriessen wieder diese perfekten Zukunftsentwürfe: die staatsgetriebene Innovationswelt der EU-Kommissionspräsidentin, die Null-emissionswelt der Green-Agenda-Zentralbanker, die Überwachungswelt der Pekinger Thinktanks sowie von den technoutopischen kalifornischen Heilsversprechern die Big-Data-Smart-Welt. Sie alle wollen genaue Narrative, genaue Welten und genaue Gesellschaften formen – die glücklicherweise alle so nicht eintreten werden.

Andererseits müssen wir manchmal auch dieser ewigen Gegenwart entkommen und einfach nachdenken. Hier ist das Rezept: immer zukunftsoffen sein, immer neugierig sein; dazu immer Pläne schmieden und Strategien ausarbeiten, sie dann aber anpassen, optimieren, kritisch hinterfragen oder gar verwerfen. Sowie immer «Schweizer Monat» lesen. Und das noch in 100 Jahren. Die Zukunft kann kommen!

## Thomas Sevcik

ist CEO von arthesia und entwickelt strategische Narrative für Unternehmen, Städte und Spezialprojekte. Er studierte Architektur in Berlin und lebt in Zürich und Los Angeles.

## Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1085, 100. Jahr,  
Ausgabe April 2021  
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monat». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

**VERLAG**  
SMH Verlag AG

**CHEFREDAKTOR**  
Ronnie Grob (rg):  
ronnie.grob@schweizermonat.ch

**REDAKTION**  
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):  
sarah.amstad@schweizermonat.ch

Jannik Belsler (jb/Redaktor):  
jannik.belsler@schweizermonat.ch

Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin):  
joyce.kueng@schweizermonat.ch

Daniel Jung (dj/Redaktor):  
daniel.jung@schweizermonat.ch

Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):  
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion):  
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch  
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):  
vojin.sasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

**DOSSIER**  
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

**KORREKTORAT**  
Roger Gaston Sutter  
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

**GESTALTUNG & PRODUKTION**  
Pascal Zgraggen: [pascal.zgraggen@format.ch](mailto:pascal.zgraggen@format.ch)

**ADMINISTRATION/LESERSERVICE**  
Jeanne Schärz: [jeanne.schaerz@schweizermonat.ch](mailto:jeanne.schaerz@schweizermonat.ch)

## FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häckli Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inez und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

## ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG  
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich

+41 (0)44 361 26 06, [www.schweizermonat.ch](http://www.schweizermonat.ch)

## ANZEIGEN

[anzeigen@schweizermonat.ch](mailto:anzeigen@schweizermonat.ch)

## PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–  
Jahresabo U30 Fr. 97.50  
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–  
Online-Jahresabo Fr. 145.–  
Online-Monatsabo Fr. 12.90  
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0005 (+Versand)

**DRUCK**  
pmc Print Media  
Corporation,  
Oetwil am See  
[www.pmc-oetwil.ch](http://www.pmc-oetwil.ch)

**gedruckt in der**  
**schweiz**

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin (BTC)**!





**Geistreiches  
für den Freigeist**

[www.cigar.ch](http://www.cigar.ch)





**ERMITAGE**  
GSTAAD-SCHÖNRIED  
Wellness- & Spa-Hotel

#ermitagemoments



Wir wünschen eine  
unterhaltssame Lektüre!



ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried,  
033 748 04 30, [welcome@ermitage.ch](mailto:welcome@ermitage.ch), [www.ermitage.ch](http://www.ermitage.ch)

